Urzeit – Eiszeit – Ausflugszeit

Kultur und Geschichte in malerischer Landschaft

Heidenheimer Brenzregion als attraktives Ziel für Kurzurlauber

Für viele Urlauber sind die freien Tage nur dann vollkommen, wenn sie abwechslungsreiche Erlebnisse bieten. So wie in der Heidenheimer Brenzregion auf der Schwäbischen Alb. Denn die durch urzeitliche Kräfte geprägte und abwechslungsreiche Landschaft hat eine Menge Geschichte(n) zu erzählen.

Neben abwechslungsreichen Touren auf zertifizierten Rad- und Wanderwegen können sich Gäste auf imposante Burgen, Schlösser und Ruinen freuen. So etwa das Schloss Hellenstein, Wahrzeichen der Stadt Heidenheim und stimmungsvolle Kulisse der jährlichen Opernfestspiele. Eine der ältesten Stauferburgen Süddeutschlands ist die Burg Katzenstein bei Dischingen. Sie lockt mit Kultur, Kulinarik und einer malerischen Kulisse. Genauso wie das Schloss Brenz in Sontheim und die Ruine Kaltenburg oberhalb der Charlottenhöhle.

Apropos Charlottenhöhle: Das Tropfsteinparadies ist eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands und Herzstück der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben. Rundherum warten weitere Einzigartigkeiten der Region. Das Welterbegebiet Lonetal, geologische Phänomene wie Meteorkrater und Korallenriffe in Steinheim am Albuch, in Nattheim und auf der Gerstetter Alb. Auch Freunde historischer Eisenbahnen kommen hier auf ihre Kosten. Am türkisblauen Brenztopf in Königsbronn geht es auf die Spuren bedeutender Industriegeschichte. Und in Giengen an der Brenz wartet das Steiff Museum.

Wer nach so vielen Erlebnissen etwas Ruhe braucht, findet diese in den historischen Museen, die sich ganz dem Thema Tradition und Brauchtum widmen und die jahrtausendealte Geschichte der Region lebendig werden lassen.

Informationen zu den Ausflugszielen unter

www.heidenheimer-brenzregion.de

Schloss Hellenstein in Heidenheim an der Brenz.